

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

- Ortschaftsrat Weixdorf -

Datum: 19.06.2020

Vorschläge, Hinweise und Anfragen an den Oberbürgermeister

des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/011/2020)

in der Sitzung am 15.6.2020

Betreff: Prüfung der geplanten Teilauslagerung der Kita Heideland (Weixdorf) nach Langebrück zum 1.9.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hilbert,
der Ortschaftsrat Weixdorf ersucht Sie, die geplante Teilauslagerung von Gruppen des Kindergartens „Heideland“ (Weixdorf) zum 1.9.2020 zum Auslagerungsstandort Langebrück einer kritischen Prüfung zu unterziehen.

Auf der Grundlage einer Entscheidung des Gesundheitsamtes müssen 95 von 145 Kindern des Kindergartens spätestens zum 1.9.2020 nach Langebrück in 2(!) verschiedene Standorte ausgelagert werden. Gemäß dem Vortrag der Trägerin der Einrichtung (VS Elbtalkreis-Meißen e.V.) vor dem Ortschaftsrat am 15.6.2020 ist die Umsetzung organisatorisch und personell nicht zu realisieren. Die Leidtragenden sind die Kinder, Eltern und Erzieher. Kritisch wird von allen Seiten beurteilt, dass nach einem Jahr in Langebrück eine weitere Auslagerung an die Fabricestraße (Dresden-Neustadt) angedacht ist. Zudem fehlt noch die notwendige trägerbezogene Betriebserlaubnis vom Landesjugendamt. Zu den Details verweisen wir auf das Schreiben der VS Elbtalkreis-Meißen e.V. vom 12.6.2020 an das Amt für Kindertagesbetreuung.

Der Ortschaftsrat bittet Sie, die Auslagerung nach Langebrück zu überprüfen und im Interesse der Kinder und Eltern eine alternative Lösung mit nur einem Auslagerungsstandort zu suchen. Wir bitten insbesondere um Prüfung, unter welchen Voraussetzungen die durch das Gesundheitsamt untersagte Nutzung der Räumlichkeiten nach dem 1.9.2020 ggf. befristet weiter zur Verfügung stehen können.

Dazu macht der Träger mit breiter Unterstützung der Elternschaft folgenden Vorschlag:

- Das Lüftungsregime (Lüftungsplan laut Anordnung des Gesundheitsamtes) wird stringent umgesetzt.
- Es wird, unabhängig von der Wetterlage, ein Aufenthalt aller Kinder an der frischen Luft mindestens 2x täglich abgesichert.
- Um den durchgängigen Luftaustausch in den Gruppenräumen abzusichern, soll der Einbau von Luftventilatoren durch die Landeshauptstadt Dresden als Eigentümerin veranlasst werden.

Der Ortschaftsrat bittet des Weiteren zu prüfen, ob unter Nutzung anderer kommunaler Räumlichkeiten oder mobiler Lösungen (Raumcontainer am Standort) eine Auslagerung verschoben werden kann.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
unser Anliegen wird vom Träger der Einrichtung und der Elternschaft unterstützt. Wegen der kritischen Zeitschiene bitten wir um zeitnahe Bearbeitung.


Vorsitzender


Schriftführer